

# Bandvorstellungen Laut gegen Krebs 2018

## Erasement:

Harte Gitarrenriffs, gepaart mit donnernden Drums und Refrains mit Ohrwurmcharakter, wobei auch nie ein Schuss Melodie aus den Augen verloren wird. Das sind Erasement, vier Jungs aus der Mitte Deutschlands, die dem oldschool Metal verfallen sind und seit 2011 die glorreichen Zeiten des Heavy- und Thrash-Metal der 80er Jahre wieder zurück auf die Bühnen dieser Zeit bringen! Viele Gigs wurden seitdem im In- und Ausland gespielt und die Zuschauer zum Toben gebracht. Nackenschmerzen garantiert! September 2015 veröffentlichten sie ihren Debüt Langspieler IT COMES TO LIFE, der sich selbst international sehr gut verkaufte. Für das Frühjahr 2018 ist die Veröffentlichung einer EP geplant. In diesem Sinne, Stay Heavy!

## Fieberwahn:

Fieberwahn ist eine 2009 gegründete Metalband aus Südtirol, mit blutrünstigen Texten in deutscher Sprache und einer explosiven Mischung aus Death und Black Metal. Seit 2013 ist die Band live unterwegs und hat seitdem zahlreiche Konzerte im In- und Ausland bestritten. Darüber hinaus schaffte es Fieberwahn im Frühjahr 2015 bis ins Halbfinale des österreichischen Bandcontests „Metalchamp“. Nach einer Demoaufnahme im Jahr 2013 veröffentlichte die Band 2016 schließlich über Bret Hard Records ihr Debütalbum Ewige Nacht, aufgenommen im Sound Control Studio von Lukas Flarer (Ex Graveworm). Darauf zelebrieren die 5 Jungs aus Südtirol eine tödliche Mischung aus Death und Black Metal und scheuen sich nicht, ihren abgründig bösen Sound auf die Welt loszulassen.

## Wurstsuppen im Auge:

Ja, Ihr habt richtig gehört! Die Thüringer spielen eine Mischung aus verschiedensten Stilrichtungen, wie z.B. Death Metal, Black Metal, Grindcore und vielen anderen! Die Band wurde 2014 gegründet und ihr Ziel ist es Spass zu verbreiten und sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen. Wir freuen uns sie auf unserer Bühne begrüßen zu dürfen.

## Bonesetter:

Power, Groove, harte Riffs, heiße Licks und stampfende Rhythmen, dafür steht der Name Bonesetter! Traditioneller Hard Rock modern interpretiert. Gegründet zu einer Zeit, als die Musikszene von kurzlebigen Trends bestimmt war, konnten sich Bonesetter mit ihrer Hingabe zur Musik und Melodie behaupten und eine stetig wachsende Fanbase aufbauen. Wir freuen uns riesig, dass die vier Wittenberger bei Laut gegen Krebs 2017 mit an Bord sind!!!

## Pikodeath:

Pikodeath entstand im Jahre 1998 in Liberec / Tschechien, damals als Thrash-Metal Band. Bis heute gab es in der Band viele Zusammenstellungsänderungen - auch die Musikrichtung wurde verändert und weiterentwickelt.

Im Jahre 2001 wurde die erste Demo-CD „Veselá kopa“ aufgenommen. 2 Jahre danach nahm die Band dann den 1. Song von Gore-grind Band Impetigo – Boneyard zur Compilation „Tribute to Impetigo Boneyard“ auf. Später dann im Jahre 2007 kam die CD „NASUROWO“ heraus.

Im Jahre 2010 kam der Sänger Loppi (ex Band Carpe Noctum aus Zittau) zu Pikodeath. Seitdem ist Pikodeath eine deutsch-tschechische Band.

In dieser Konstellation wurde 2013 die CD „Tief in Dir“ und 2017 dann die CD „Insane“ aufgenommen. Unterstützt wurde die Band dabei von duch maximed rec. und defense rec.

Pikodeath hat bereits als Support für namhafte Bands wie z.B. Vader, Unleashed, Waco Jesus, Krabathor, Purgatory, Disbelief, Master, Fleshless und Root gespielt. Ihre Auftritte auf Festivals wie In Flammen O.A., Gahlen Mosht O.A., Grind the nazi scum, Metalfestival gegen Krebs waren legendär.

## **Aeternitas:**

AETERNITAS wurde 1999 von Anja und Alex Hunzinger gegründet und veröffentlichte im August 2000 ihr erstes, viel gelobtes Konzeptalbum „Requiem“, das sich durch die Vielzahl der eingesetzten Stilmittel von Klassik bis Metal auszeichnete. Die positive Resonanz veranlasste die beiden dazu, aus dem ursprünglichen Projekt eine Band zu formen, um das Material auch live präsentieren zu können. Auf dem 2004 veröffentlichten Album „La Danse Macabre“ verbanden AETERNITAS zeitgemäßen Gothic Metal mit klassischen, elektronischen und theatralischen Einflüssen. Das Konzept der Bühnenumsetzung wurde weiter ausgebaut, so dass die Zuschauer bei den Live Auftritten den Totentanz als eine theatralische Gothic Show bewundern konnten (u.a. auf dem Wave-Gotik-Treffen (WGT) 2005). Diese beiden ersten Konzeptalben bereiteten AETERNITAS den Weg für die Entwicklung ihres nächsten Werks dem GOTHIC MUSICAL „Rappacinis Tochter“. Das Stück basiert auf einer Kurzgeschichte des Amerikanischen Autors Nathaniel Hawthorne, einem Weggefährten von E.A. Poe. 2005 wurde begonnen, die Musik, die Texte und die Dialoge zu schreiben, begleitet von Regisseurin Sandra M. Heinzemann und Arrangeur Tillmann Kracke. Im Mai 2007 starteten die Arbeiten an der Bühnenumsetzung des Werkes, das im Januar 2008 seine erfolgreiche Bühnenpremiere in Hamburg feierte. AETERNITAS präsentierten damit der Gothic und Metal Szene sowie dem Musical interessierten Publikum Deutschlands ihr GOTHIC MUSICAL das von 2008 bis 2011 auf der Bühne zu sehen war (u.a. vier Mal auf dem WGT 2009). Im Jahr 2012 begannen AETERNITAS an dem neuen Konzeptalbum „House of Usher“ zu arbeiten, das auf der berühmten Kurzgeschichte von Edgar Allan Poe basiert. In den neuen Songs entwickelten AETERNITAS einen modernen Symphonic Metal mit bombastischen Orchesterarrangements, groovenden Rockparts und dem starken, eingängigen Gesang der beiden Sänger. Im Frühjahr 2016 unterschrieben AETERNITAS einen Deal mit dem deutschen Metal Label MASSACRE RECORDS und veröffentlichten ihr viertes Studioalbum am 21. Oktober 2016. Anfang 2017 folgte der Austritt der Sängerin Alma aus familiären Gründen. Als Nachfolgerin konnten AETERNITAS die Sängerin Julia Marou gewinnen, die fortan als weibliche Frontsängerin neben Oliver auf der Bühne steht. Der bisherige Höhepunkt der Symphonic Metaller war der Auftritt als Vorband der SCORPIONS in Rüsselsheim 2017 in der Hessentagsarena. Im Januar 2018 haben AETERNITAS die Studioarbeiten ihres fünften Albums „Tales Of The Grotesque“ abgeschlossen, das am 29. Juni 2018 erscheinen wird. Die 12 Songs des Albums basieren alle auf Kurzgeschichten und Gedichten von Edgar Allan Poe.

## **Snow White Blood:**

In einem außergewöhnlichen Konzept verbindet die Band Snow White Blood die imposante Klangvielfalt des Symphonic Metal mit der Märchenwelt der Gebrüder Grimm, Hans Christian Andersens oder auch 1001 Nacht.

Mit jeder ihrer Kompositionen nimmt die 2013 gegründete Band ihre Zuhörer mit auf eine einzigartige Reise durch die Welt der Fabeln, Erzählungen und Geschichten.

Bereits kurz nach ihrem Debüt konnten die vier Musiker ihr Publikum nachhaltig verzaubern und so innerhalb kürzester Zeit eine erstaunliche Fanbase gewinnen.

Die Band arbeitet kontinuierlich an ihrer weiteren Entwicklung und hat sich für die Zukunft große Ziele gesteckt. Im Oktober 2016 wurde die Debüt-EP unter dem Namen „Once upon a fearytale“ veröffentlicht, die unter anderem im Szenemagazin „Orkus!“ als Newcomer des Monats August 2016 und als Album der Woche gekürt wurde.

2017 konnte die Band als Supportact für die Bands Amberian Dawn, Diabulus in Musica und Xandria ihre Fanbase weiter ausbauen und in den Battles für das Female Metal Event 2017 in den Niederlanden als Audience- und Jurysieger bis ins Halbfinale vordringen.

## **Iron Bastards:**

Iron Bastards, das sind 2 international erfolgreiche Alben und mehr als 180 internationale Gigs, einschließlich dem Hellfest Open Air 2017 und einer 40-Gigs-Tour durch das Vereinigte Königreich, Deutschland, Belgien, Holland, Polen und Italien. Oftmals verglichen mit Motörhead jedoch lediglich mit dem Willen schnellen und harten Rock'n Roll auf die Bühne zu bringen sind die unaufhaltsamen Rocker von Iron Bastards DIE aufstrebende Band aus Frankreich, der es sich zu folgen lohnt. In den letzten vier Jahren haben die Bastards Bands wie Sodom, Phil Campbell from Motörhead, Overkill, Eddie and the Hot Rods, Udo Dirkschneider, Soulfly und Peter Pan Speedrock supported...